SCHULTE&TODT®

Brandschutz für Lüftungsanlagen entsprechend DIN 18017-3
Zulassungsnummer Z-41.3-689

Montage- und Betriebsanleitung

Brandschutz

nach DIN 18017-3



ST-SE

Brandschutz für Lüftungsanlagen entsprechend DIN 18017-3
Zulassungsnummer Z-41.3-689

Absperrvorrichtung nach DIN 18017 - 3
„Lüftung von Bädern und Toilettenräumen ohne Außenfenster“
ST-ADW DN 80 - 200
mit der Zulassungsnummer Z-41.3-689

Die DIN 18017 gilt für Entlüftungsanlagen mit Ventilatoren
zur Lüftung von:
- Bädern ohne Außenfenster
- Toiletten ohne Außenfenster
- Kochnischen / Wohnungsküchen
- Teeküchen
- Abstellräume

oder ähnlichen Aufenthaltsräumen
- Wohneinheiten in Hotels

* *Gegen die Verwendung von ST-ADW in gleichartigen Räumen mit Fenster bestehen keine Bedenken! (Quelle: Kommentar zur MLüAR 2025 _ A II zu 7.2)*

Auszug aus der Zulassung;

1.2 Anwendungsbereich

Der Zulassungsgegenstand ist nach Maßgabe der landesrechtlichen Vorschriften über Lüftungsanlagen (z.B. Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsleitungen) zum Einbau in Einzellüftungsanlagen oder Zentrallüftungsanlagen nach DIN 18017-3 bestimmt.

Weiterhin darf der Zulassungsgegenstand auch in Anlagen in Anlehnung an DIN 18017-3 verwendet werden, bei denen die Zuluft über Leitungen herangeführt wird.
Die Absperrvorrichtungen sind ausschließlich zur Verhinderung einer Brandübertragung von Geschoss zu Geschoss zulässig.

Zur Sanierung von Schwerkraftlüftungen nach Bauart von Berliner, Dortmunder oder Kölner Lüftung

Einbau ST-SE an Wandungen von feuerwiderstandfähigen Schächten oder Lüftungsleitungen mit Universalgehäuse (ST-SE)
Das Universalgehäuse wird als Aufputzmontage mit vier Schrauben 4 mm X 70 mm an der Wandung befestigt.
Die Öffnung in der Wand muss umlaufend mindestens 20 mm kleiner, wie das Universalgehäuse sein.
ST-SE DN 80 – max. Wandöffnung 115 mm x 170 mm
ST-SE DN 100 – max. Wandöffnung 220 mm x 220 mm

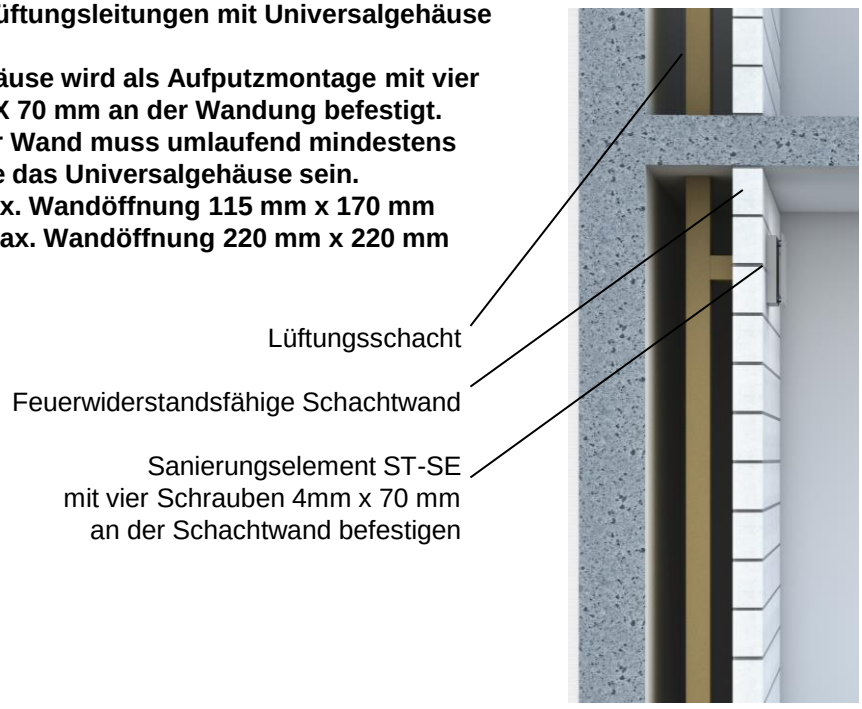
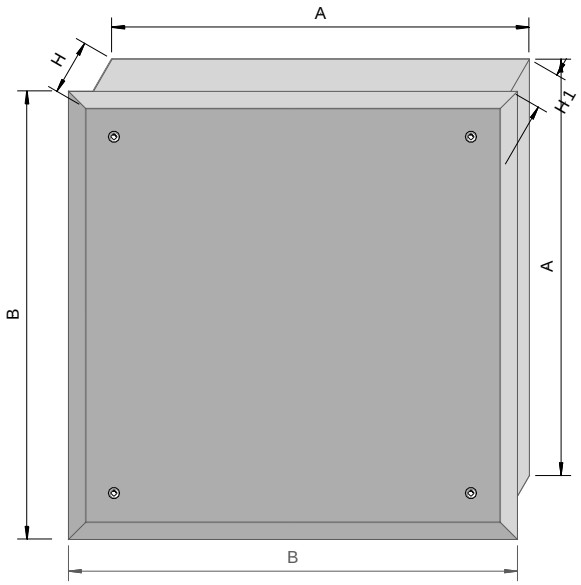


Abb. 1

Brandschutz für Lüftungsanlagen entsprechend DIN 18017-3
Zulassungsnummer Z-41.3-689

Angabe in mm	ST-SE DN 80	ST-SE DN 100
Wandöffnung	115 x 170	220 x 220
Öffnung ø	100	220
Außenmaße	155 x 210	260 x 260



1. Lieferung
Die gelieferten Bauteile sind unmittelbar nach Anlieferung auf Vollständigkeit und Beschädigung sowie die richtige Type zu überprüfen.

2. Kennzeichnung
Typenschild mit Ü-Zeichen
Montageanleitung

3. Lagerung
Die Absperrvorrichtungen sind trocken, staubfrei und bei ≤ 50º C zu lagern. Auch verpackt nicht der Witterung aussetzen, vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung schützen

4. Feuerwiderstandsklasse
K30 – K90 18017 / I30 – I90

5. Einsatzbereiche
Die Absperrvorrichtungen vom Typ ST-ADW Schott sind lageunabhängig unter, in oder auf Decken montierbar. Sie dürfen zur Verhinderung der Brandübertragung in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3 verwendet werden. Lagerichtig nach Abb.1 einbauen.

In Anlehnung an DIN 18017-3 dürfen die Absperrvorrichtungen auch in Anlagen bei denen die Zuluft über Leitungen heran geführt werden eingesetzt werden. An Wandungen von feuerwiderstandsfähigen, klassifizierten Schächten oder Lüftungsleitungen. Sowie außerhalb von Wandungen klassifizierter Schächte oder Lüftungsleitungen.

6. Anschlussmöglichkeiten
- an feuerwiderstandsfähigen Schächten

7. Funktionsbeschreibung
Im Brandfall gibt das Auslöseelement nach und das vorgespannte Verschlusselement verschließt den freien Querschnitt. Bei entsprechenden Temperaturen expandiert der aufschäumende Baustoff und verschließt den Querschnitt. Um die einwandfreie Funktion zu gewährleisten, das Schott keinen aggressiven Medien aussetzen.
Dauerhafte Betriebstemperatur ≤ 50° C.

8. Schutzrohr
Das innere Schutzrohr stellt einen Schutz des inneren Mechanismus dar und darf auf keinen Fall entfernt werden. Durch dieses Schutzrohr ist das ST-ADW ohne Wartungsauflagen.

Alle in dieser Dokumentation nicht erwähnten Einbausituationen sind nicht zugelassen!
Änderungen vorbehalten

Brandschutz für Lüftungsanlagen entsprechend DIN 18017-3 Zulassungsnummer Z-41.3-689

Zu Punkt **5 Bestimmungen für die Nutzung und Instandhaltung**
der zugelassenen Absperrvorrichtung vom Typ ST-ADW mit der Zulassungsnummer Z-41.3.689 erklären wir nachstehend:
Die Absperrvorrichtung vom Typ ST-ADW ist auf Grund der Konstruktion frei von Wartungsintervallen.
Bedingt durch das glattwandige Schutzrohr zwischen den Anschlussstutzen werden die Bestandteile des Verschlusselementes, die Zugfeder und die Schmelzsicherung vor Verschmutzung bzw. Verunreinigungen geschützt.
Ein freier Querschnitt der Hauptleitung bleibt erhalten, da keinerlei Bauteile der Absperrvorrichtung selbst in den freien Querschnitt hinein ragen.
Die Schmelzsicherung besteht aus Messingelementen, welche mittels eines Sonderweichlots zu einer Schmelzsicherung zusammengefügt sind. Die weiteren Bestandteile der Absperrvorrichtung vom Typ ST-ADW sind korrosionsgeschützt oder bestehen aus nicht rostenden Materialien.
Auf Grund der gewählten Konstruktion und der eingesetzten Materialien der Absperrvorrichtung ist eine Betätigung oder Überprüfung nicht erforderlich.
Für Lüftungsanlage selbst ist aus hygienischer Sicht die VDI-Richtlinie 6022 zu berücksichtigen. Ferner sind die anerkannten Regeln der Technik, die DIN 18017-3 bzw. die DIN 1946 zu berücksichtigen.

Eigenschaften

Die Absperrvorrichtung vom Typ ST-ADW mit der bauaufsichtlichen Zulassungsnummer Z-41.3-689, ist bestimmt für die Verwendung in Lüftungsanlagen in der Art entsprechend DIN 18017-3

- es dürfen angeschlossen werden Bäder, Toilettenräume, Küchen (**keine gewerblichen Küchen)** und Abstellräume
- auch für die Zu- und Abluft dieser Räume einsetzbar
- lageunabhängige Montage waagerecht, senkrecht und schräg
- freier Lüftungsquerschnitt keine zusätzlichen Druckverluste
- keine zusätzlichen Montagevorrichtungen wie z.B. Befestigungswinkel erforderlich, die Verschraubung kann durch die Hohlnieten erfolgen
- kompakte Bauform nur 25 mm hoch und umlaufend geringe Längen und Breiten des Gehäuses
- für die Montage vor der Wandöffnung
- einfache Befestigung bei Wandmontage mit Schrauben ø 4 mm x 70 mm
- Korrosionsgeschützt durch Pulverbschichtung
- durch das Schutzrohr ist keine Verschmutzung des beweglichen Mechanismus möglich
- es ist keine Wartung nötig
- das ST-ADW wird Fremd.- und Eigenüberwacht, dokumentiert durch das Ü-Zeichen

Das Ü-Zeichen stellt sicher, dass die im Rahmen der Zulassung geforderte Fremd- und Eigenüberwachung installiert ist. Diese Kennzeichnung auf dem ST-ADW ist die vereinfachte Darstellung des Übereinstimmungs-zertifikates nach außen hin.

Für die Verwendung dieser Absperrvorrichtung nach DIN 18017-3 ist die Zulassung Z-41.3-689 zu beachten!
www.schulte-todt.de

Die Zulassung zur Absperrvorrichtung ST-ADW nebst der Montage u. Betriebsanleitung befinden sich auf unserer Homepage.
Der Punkt 3.2 der Zulassung zu Absperrvorrichtungen hinsichtlich der Krafteinleitung ist zu achten!
Änderungen auf Grund technischer Weiterentwicklungen, Änderungen in Vorschriften und Normen sowie Irrtümer vorbehalten. Mit Erscheinen dieses Dokumentes verlieren alle bisherigen Dokumente ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.schulte-todt.de

SCHULTE & TODT
Systemtechnik GmbH & Co.KG
Wiebelsheidestraße 16
59757 Arnsberg
Tel. 02932 63943
www.schulte-todt.de
info@schulte-todt.de
Stand 01/2023
Technische Änderungen vorbehalten
Auflage: 02/2023